



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine
Ausgabe August-Oktober 2022

„Das Wort zum Winter“

Liebe Mitglieder,

wie Ihr alle aus den Medien gehört und nicht zuletzt schon am eigenen Geldbeutel gespürt habt, gehen die Energiekosten durch die Decke. Unser Verein hat zwar ein Blockheizkraftwerk und Photovoltaikanlagen auf dem Dach. Trotzdem brauchen wir sehr viel Erdgas für die Heizung. Die Kosten werden nächstes Jahr wahrscheinlich doppelt so hoch sein wie jetzt. Daher gilt für alle von uns: ENERGIE SPAREN, wo immer es möglich ist!

Unsere dringende Bitte an Euch: jede/r sollte achtsam sein. Löscht das Licht in den Umkleiden, Toiletten etc., wenn es nicht gebraucht wird. Schließt die Fenster (außer für fünf Minuten Stoßlüften, auch nicht gekippt lassen) und haltet die Türen geschlossen. Verstellt die Heizung nicht, sie wird zentral gesteuert und sollte in den Hallen auf nicht mehr als 19 Grad eingestellt sein.

Vielen Dank für Eure Mithilfe, unser aller Geld zu sparen!!

Euer Vorstandsteam

Sportzentrum wird zur Ritterburg

Sport- und Spielfest im Ravenstein-Zentrum des Frankfurter Turnverein 1860 stößt auf überwältigendes Interesse

Endlich, nach der langen Pause der Corona-Zeit von vielen heiß erwartet, fand es wieder statt - das alljährliche Kinder-Sportfest für Kinder von 4-10 Jahren des FTV 1860. Am Sonntag, dem 16. Oktober 2022, trafen sich gezählte 217 Burgfräuleins, Ritter und Knappen. Sie eroberten die „Festung Ravenstein“ und lauerten gespannt



auf all die Abenteuer rund um das Ritterleben. Wie schützt man die „Festung Ravenstein“? – Mit „Kanonenkugeln auf der Kegelbahn!

Und an der nächsten Ecke lauerte schon ein weiteres Abenteuer. Die Ritter schritten mit ihren „Schlachtschwertern“ aufeinander zu und versuchten, das Schwert des anderen zu brechen (s. Bild). Bei einem aufregenden Ritternähkampf wurden die eigenen Stärken und Schwächen im Spiel ausgelotet.

Ein großes Gedränge in der August-Ravenstein-Halle. Da galt es durch die Drachenhöhle zu kriechen und an Burgmauern und Burgtürmen hochzuklettern. Wie schön, dass die Ritter und Burgfräulein den Rückweg vom Turm per Rutsche nehmen konnten! Die Wagemutigen überwand einen riesigen Burggraben (s. Bild S. 2) artistisch am Seil. Sie übten Techniken der Samurai und maßen ihre Kräfte am Tau.

Es spukten aber auch Gespenster durch die „Festung Ravenstein“- nicht lange. Schon die kleinsten Recken vertrieben sie mit lautem Geschrei und Wurfgeschossen. Die größeren versuchten sich an einem Katapult, um eine Burgmauer zu Fall zu bringen. Die Siegesnachricht überbrachten die Boten laufend, kriechend, kletternd, springend und über eine Zugbrücke balancierend. Danach durften sich alle Rittersleut' ausruhen und spannenden Rittergeschichten lauschen. Jetzt wissen sie, mit welchen Abenteuern echte Ritter zu kämpfen hatten.

Doch weiter ging's für die edlen Recken und die hochwohlgeborenen Fräuleins: Fröhlich lachend schritt man zum Tanz, doch nicht im Burgfräulein-Menuett. Unsere Ritter und Burgfräulein tanzten ausgelassenen Ritter-Hip-Hop, bis ihnen der Magen knurrte.

Beim Rittergelage in der Tafelrunde war für jeden etwas dabei. Zu trinken gab es „Ritternektar" und dazu allerhand Leckeres von süß bis herzhaft.

So brachte die Ritterzeit auf der „Festung Ravenstein" allen Kindern, Eltern, Angehörigen und auch den engagierten Betreuer/innen jede Menge Spaß. Der FTV 1860 freut sich auf ein nächstes Mal in 2023.



Text: Ingrid Döbert und Norbert Wilden

Kindeswohl im FTV 1860

Aktionstag Starke Kinder

Die Kindeswohlbeauftragten Martin und Vivien haben am 18.09.2022 einen Aktionstag zum Thema starke Kinder veranstaltet. Eingeladen waren Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.



Ziel der Aktion war es, den jungen Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Themen Kinderrechte und Grenzen setzen auf spielerische Art und Weise näher zu bringen. Neben zwei kleinen Theorieeinheiten wurde viel gespielt. So konnten die eigenen Grenzen spielerisch erforscht, über schwierige Fragen während eines Bewegungsspiels diskutiert und STOP-Sagen durch lautes Rufen geübt werden. Am Ende gab es nach all dem Trubel eine kleine Entspannungseinheit. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine kleine Überraschung passend zum Thema! Wir finden: das war insgesamt ein gelungener Tag.

Bild: Die gemeinsam mit den Kindern erarbeiteten Ergebnisse zum Thema Kinderrechte.

Radio-Interview

Der Hessische Rundfunk war im FTV zu Besuch. Am Dienstag, den 27.09.2022 wurde die „Safe-Sport-Studie“, eine Studie zum Thema Kindeswohl und Kindesmissbrauch im Sport, veröffentlicht. Da der FTV zu diesem Thema mit gutem Beispiel vorangeht und sich gegen Kindesmissbrauch engagiert, haben wir die Chance bekommen an



einem Interview teilzunehmen. Die Reporterin besuchte uns während eines Judotrainings, schaute zu und stellte viele spannende Fragen. Das Ergebnis könnt ihr am Ende eines zwanzigminütigen Podcasts hören, der die Sendung vom 27.09.2022 zum Thema Kindesmissbrauch zusammenfasst. Wir freuen uns, wenn ihr euch das Interview anhört. Ihr findet es hier:

<https://www.hr-inforadio.de/podcast/das-thema/tatort-um-kleidekabine-kindesmissbrauch-im-sport,podcast-episode-108436.html>

Texte: Vivien Treutel



Bild: Kindeswohlbeauftragte Vivien Treutel (mit Christian Reul) im Gespräch mit dem hr

Schach: FTV-Jugend bezwingt internationale (Groß-)Meister

Die letzte Saison war u.a. coronabedingt von vielen Ausfällen in unseren Schachmannschaften geprägt, sodass wir am Ende doch zufrieden damit sein konnten, mit allen 5 Mannschaften die jeweilige Klasse gehalten zu haben. Die neue Saison ist gerade gestartet und die Freude sehr groß darüber, den einen oder anderen zu treffen, den man doch schon länger nicht mehr gesehen hat. Die aufsehenerregendste Partie am ersten Spieltag lieferte unser Nachwuchsspieler Lucas Foerster-Yialamas (Jahrgang 2007), dem mit den schwarzen Steinen ein Überraschungscoup gegen den ungarischen Internationalen Meister Ferenc Berebora gelang, und der mit seinem Sieg der ersten Mannschaft einen wichtigen Punkt in Eppstein sicherte.



Bild: Lucas (v. re.) und Bennet (hi. Re.) in voller Konzentration

Damit knüpfte Lucas nahtlos an sein erfolgreiches Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft U16 an, wo er einen starken 5. Platz (32 Teilnehmer) erreichte und bis kurz vor Schluss sogar noch Chancen auf das Treppchen hatte (5 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen). Bennet Hagner trat bei der Deutschen Meisterschaft in der U14 an und war mit seinem 9. Platz (46 Teilnehmer) nicht ganz zufrieden (3 Siege, 5 Unentschieden, 1 Niederlage). Dafür spielte er kurz darauf beim Rhein-Main-Open groß auf und gewann mit 6 Punkten aus 9 Partien sensationell das A-Turnier vor Großmeister Leonid Milov, den er im direkten Duell bezwingen konnte.

Bei den Jugend-Mannschaftsmeisterschaften auf Hessenebene waren wir durch unsere U12-Mannschaft mit Konstantinos Matsoukas, Bela Carls, Zhifei Yang, David Schallenmüller Ens und Maximilian Karius vertreten. Das Turnier wurde mit Platz 5 in der oberen Tabellenhälfte abgeschlossen, wobei hier der Spaß und die Turnierfahrt, die einige der Spieler noch nicht hatten, im Vordergrund standen.

Text: Peter Ortinau



Leistungen der Fecht-Abteilung

Kaderberufungen für die Saison 2022/23

Wir gratulieren, Mighty Bayer, Valerio Giannolo und Viktor Schuster zur Berufung in den Grundlagenkader des Hessischen Fechterverbandes. Darüber hinaus gratulieren wir Eva Hauk zum Aufstieg in den Landeskader 1 des Hessischen Fechterverbandes. Wir wünschen allen viel Erfolg für die kommende Saison!

Bronze für Alessia zum Saisonauftakt in Arnsberg

Alessia De Angelis nahm am 03.09.2022 am ersten Turnier der Saison in Arnsberg teil. Es starteten insgesamt 11 Fechterinnen im Damendegen-Senior-Wettbewerb.

Im Viertelfinale besiegte Alessia die Quernheimerin Ellen Weber mit 15:14. Im Halbfinale unterlag Alessia Miriam Thoma aus Duisburg mit 12:15. Herzlichen Glückwunsch zur Bronzemedaille!

30. FTV-Pokal



Am 10./11.09.2022 feierte der FTV-Pokal sein 30-jähriges Jubiläum in der Fabriksporthalle in Fechenheim (s. Bild). Das Turnier war mit insgesamt 266 Fechter*innen (57 Florett-Fechter*innen, 209 Degen-Fechter*innen) sehr gut besucht. Der FTV durfte Fechter*innen aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Italien, der Schweiz sowie den deutschen Fechthochburgen Heidenheim, Leverkusen und Bonn begrüßen. Auch viele ukrainische Fechter*innen, die zurzeit in deutschen Vereinen fechten, waren dabei und stellten ihr Können unter Beweis. Konstantin Zverev leitete zusammen mit Michel Fuhrmann und Benedikt Eger das Technische Direktorium (TD). Am Samstag starteten im mit 51 Fechtern sehr stark besetzten U17 Herrendegen-Wettbewerb aus unserer Abteilung Tim Zverev, Bo Otto, Viktor Schuster (alle Jgg. 2007), Valerio Giannolo (Jgg. 2008), Mighty Bayer und Felix Hoppe (beide Jgg. 2009). Valerio, Mighty und Felix starteten damit eine Altersklasse höher als ihre eigene (U15). Viktor Schuster konnte eine Platzierung auf dem Treppchen erreichen. Die anderen Teilnehmer landeten auch alle unter den ersten 50: Valerio Giannolo (31. Platz), Mighty Bayer (32. Platz), Bo Otto (40. Platz), Tim Zverev (49. Platz) und Felix Hoppe (50. Platz). Herzlichen Glückwunsch an Viktor zur Bronzemedaille!

Am Damendegen U20-Wettbewerb nahm von uns nur Eva Hauk teil. Sie erreichte in der Gesamtwertung Platz 37.

Weiter ging es mit den Wettbewerben in der Altersklasse U13: Bei den Damen starteten Nuria Huse, Rizlane Rzepnicka und Maja Zverev (alle Jgg. 2011) sowie Mia Sirui Miao (Jgg. 2010).



Unsere U13-Fechterinnen erreichten folgende Platzierungen: Nuria Huse (10. Platz), Maja Zverev (12. Platz), Rizlane Rzepnicka (14. Platz), Mia Sirui Miao (17. Platz).

Im Herrendegen U13 startete Jan Damhuis (Jgg. 2010). Er schaffte den Sprung ins Viertelfinale und erreichte einen sehr guten 8. Platz.

Am Sonntag starteten im U17 Damendegen-Wettbewerb insgesamt 38 Fechterinnen. Vom FTV traten Paulina Hobrecker Sobotta (Jgg. 2008), Johanna Schilling, Magdalen Eger, Athea Ixkes (beide Jgg. 2009) sowie Elizaveta Zgirvaci und Eva Hauk (beide Jgg. 2007) an. Die drei 2009er-Damen starteten somit eine Altersklasse höher als ihre eigene (U15).

Folgende Plätze sprangen am Ende heraus: Eva Hauk (23. Platz), Paulina Hobrecker Sobotta (30. Platz), Athea Ixkes (31. Platz), Magdalena Eger (34. Platz), Elizaveta Zgirvaci (36. Platz), Johanna Schilling (38. Platz).

Im U20 Herrendegen-Wettbewerb wollten Corentin Chollet-Ricard (Jgg. 2005), Valerio Giannolo (Jgg. 2008), Bo Otto und Tim Zverev (beide Jgg. 2007) es noch einmal wissen. Insgesamt starteten hier 29 Fechter.

Die Jungs erreichten folgende Plätze: Valerio Giannolo (18. Platz), Corentin Chollet-Ricard (24. Platz), Bo Otto (27. Platz), Tim Zverev (28. Platz).

Als letztes gingen die ganz Kleinen (U11) auf die Planche. Im Damendegen-Wettbewerb starteten 11 kleine Fechterinnen. Von uns dabei waren Sofiiia Shmelkova und Liv Jenal (beide Jgg. 2011). Liv kämpfte sich souverän vor bis ins Halbfinale. Dort unterlag sie Ariane Gerhardt (Eintracht Frankfurt) mit 3:10. Sofiiia schaffte den Weg bis ins Finale, wo auch sie sich Ariane Gerhardt geschlagen geben musste (4:10). Herzlichen Glückwunsch an Liv zu ihrer Bronzemedaille und Sofiiia zu ihrer Silbermedaille!

Bei den U11er-Herren ging Ludwig Dreß an den Start. Nach einer perfekten Vorrunde mit 4 Siegen hatte Ludwig ein Freilos für das Viertelfinale. Im Halbfinale traf er auf Rongin Sun (Eintracht Frankfurt), dem er leider ganz knapp mit 8:10 unterlag. Wir gratulieren Ludwig herzlich zur Bronzemedaille!

Am Ende des erfolgreichen Turniers landet der der FTV 1860 bei der Pokalwertung Degen auf dem 5. Platz!

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, dem TD, den Obleuten und dem Sanitätsdienst für das gelungene Turnier! Ohne Euren Einsatz wäre ein solches Turnier nicht möglich.

Besonderer Dank gilt auch der Firma Fechter (www.fechter-online.de), die das Turnier mit einem Stand begleitet und den FTV finanziell unterstützt hat.

Hessische Meisterschaften Senioren und U20 - FTV holt 1x Gold, 2x Silber und 3x Bronze

Am 24./25.09.2022 fanden in Wetzlar die Hessischen Meisterschaften der Altersklassen Senioren und U20 statt.

Im Herrendegen Senioren Einzel-Wettbewerb starteten Kirill und Philipp Timoshenko sowie Tassilo Ixkes. Nach einem „Brüderduell“ im Siegerlauf des 16er-KOs, welches Kirill mit 15:6 für sich entscheiden konnte, nahm Philipp den „Umweg“ über den Hoffnungslauf und kämpfte sich bis ins Finale vor, wo er wieder seinem Bruder gegenüberstand. Das zweite FTV-Duell endete 15:12 für Philipp. Damit holte Philipp Timoshenko den Hessenmeistertitel und Kirill den Vize-meistertitel in den FTV. Tassilo Ixkes beendete den Wettkampf auf Platz 12.

Herzlichen Glückwunsch an Philipp und Kirill zu den herausragenden Platzierungen!



Bild: Die Brüder Timoshenko auf den wohlverdienten Treppchenplätzen (Foto: Kacper Kaczmarek)



Im anschließenden Mannschaftswettbewerb besiegten Tassilo, Kirill und Philipp im Halbfinale die Mannschaft von Eintracht Frankfurt (Frank Lehmann, Riccardo Reining, Hannes Rumetsch) deutlich mit 45:31. Im Finale gegen die Mannschaft FC Offenbach I unterlagen die FTV-Jungs mit 35:45 und durften sich über die Silbermedaille freuen.



Bei den Damen starteten im Senioren-Wettbewerb Alessia De Angelis, Veronika Bolshakova und Eva Hauk. Veronika schaffte den Sprung unter die besten 8 und beendete den Wettbewerb auf Platz 6. Alessia wurde 9., Eva, die Jüngste im Bunde, erreichte Platz 20.

Im Halbfinale des Damen-Mannschaftswettbewerbs unterlagen die FTV-Damen dem FC Kassel mit 38:45. Das „kleine Finale“ um Platz 3 gegen die Startgemeinschaft FC Offenbach/TV Dillenburg gewannen die drei souverän mit 45:31 und sicherten sich so die Bronze-medaille.

Bild: Die gut gelaunte Damen-Mannschaft freut sich über Bronze (Foto: Kacper Kaczmarek)

Am Sonntag ging es dann in den U20-Wettbewerben auf die Planche. Bei den Damen startete Eva Hauk, bei den Herren starteten Viktor Schuster, Valerio Giannolo, Tim Zverev und Bo Otto. Eva wurde 17. Viktor erreichte Platz 8, Valerio verpasste den Einzug ins Viertelfinale leider mit einem Stoß und verlor 14:15 gegen den älteren Max-Julius Heinecke aus Dillenburg. In der Gesamtwertung wurde er 15. Bo erreichte Platz 14, Tim wurde 20.

Auch an den U20-Mannschaftskämpfen nahmen unsere 5 Jugendlichen teil: Eva erkämpfte sich in Startgemeinschaft mit Eintracht Frankfurt (Nareman Nour-Eldin, Eda Cevikol, Chuyi Sha) die Bronzemedaille.

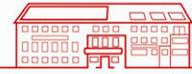
Die Jungs schafften nach Siegen über die Startgemeinschaft TV Dillenburg/FC Kassel (Max-Julius Heinecke, Viktor Tatarov, Jan Gerndt, Remi Peters) (45:40) und über die Mannschaft Eintracht Frankfurt II (Andri Hertweck, Ahmed Nour-Eldin, Jasper Martin) (45:37) ebenfalls den Sprung aufs Treppchen und sicherten sich Bronze.



Wir gratulieren allen Fechterinnen und Fechtern (s. Gruppenbild rechts) zu den hervorragenden Leistungen!

Fechter sammeln wieder fleißig Müll zum World Cleanup Day

Auch dieses Jahr trafen sich die Fecht-Kids am 3. Samstag im September zum *World Cleanup Day* und räumten ordentlich auf rund um das Ravenstein-Zentrum. Wir trafen uns am 17.09.2022 um 10 Uhr vor dem Vereinsgebäude. Insgesamt 15 „Clean-Upper“ waren dabei.



Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und begannen, das Gebiet rund um das Ravenstein-Zentrum von Zigarettenkippen, Kronkorken, Mundschutzmasken und sonstigem Müll zu befreien. Auf unserem Weg einmal rund um den Verein fanden wir unter anderem einen Wasserkocher, ein Tablett, ein Paar Schuhe, eine Bibel, jede Menge Handyladekabel und tonnenweise Kippen. Allein aus dem Gebüsch gegenüber der Eisdiele im Sandweg fischten wir 6 große Tüten Glasflaschen, jede Menge Plastikmüll und Papier.

Nach knapp zwei Stunden machten wir uns zurück auf den Weg zum Ravenstein-Zentrum, wo wir den gesammelten Müll noch etwas weiter sortierten.

Für die fleißigen Helfer und Helferinnen gab es zum Abschluss noch Kuchen zur Stärkung. Auch bekamen wir unterwegs viel Lob und Dank von Passanten und den Betreibern der anliegenden Geschäfte.

Die Kinder waren fassungslos, wie viele Zigarettenkippen und Kronkorken tagtäglich einfach auf dem Boden laden, denn bereits eine einzige Zigarettenkippe verseucht 40l Grundwasser!



Ein herzliches DANKESCHÖN an Athea, Mighty, Viktor, Magdalena, Valerio, Lilja, Sophia, Sofiia, Solomon, Florian, Otis, Rizlane, Jan und Maja Z. (s. Bild) für ihren tatkräftigen Einsatz!

Nächstes Jahr sind wir mit Sicherheit wieder dabei und hoffen, dass unser Aufräumtrupp dann noch viel größer wird, denn Umweltschutz geht uns alle etwas an.

Texte: Nadine Giannolo

Ein abteilungsübergreifendes Dankeschön an unsere fleißigen Müllsammlerinnen und Müllsammler

Nicht nur die Nachbarn und Passanten freuen sich über die tolle Aktion, bei der sich die Kids der Fechtabteilung jedes Jahr beteiligen, auch wir, alle Vereinsmitglieder, sind dankbar und stolz, dass unsere Jugend dabei hilft, unsere Stadt ein wenig schöner zu machen. Stellvertretend für alle, hier ein paar Worte unseres langjährigen, und sehr geschätzten Mitglieds, Ingrid Döbert aus der Gymnastik-Abteilung:



„Heute ist World Cleanup Day, die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltschmutz und Plastikmüll und viele kleine und große Mitglieder des FTV 1860 schwirren aus, beteiligen sich mit Freude und großem Engagement an der Sammelaktion.

Denn, wie in all den Jahren zuvor, beteiligen sich die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Betreuer*innen, ihren Freundinnen und Freunden und vielen Verbündeten auf der ganzen Welt am Erhalt einer sauberen Umwelt unter dem Motto: Packen wir's an!

Wir alle danken Euch für Euren Einsatz beim freiwilligen Herbstputz. Dank Eures unermüdlichen Einsatzes helfe Ihr, Euer und unser Umfeld zu entmüllen.“

Neues aus der Tischtennisabteilung

Nach unserer zweiten Teilnahme am Sommer-Team-Cup, die in einer recht starken Gruppe mit Platz 4 belohnt wurde, konnten wir uns in aller Ruhe auf die Verbandsspielrunde 2022-23 vorbereiten, da uns auch in den Sommerferien die Halle zu den Trainingszeiten zur Verfügung stand.

Unmittelbar vor Rundenbeginn war die Abteilung Mitausrichter der Kreiseinzelmeisterschaften 2022, die recht kurzfristig vom eigentlichen Ausrichter TG Unterliederbach zurückgegeben wurden. Uns zur Seite stand die TSG Nieder-Erlenbach. Alles in allem kann man die Veranstaltung als Erfolg bewerten.

Die Saison begann für unsere Mannschaften dann am 15. September mit den Pokalspielen der Nachwuchsmannschaften sowie dem ersten Punktspiel der 2. Herrenmannschaft; während die Jugendmannschaft ihr Pokalspiel glatt mit 4:0 gewinnen konnte, verlor die Schülermannschaft mit dem gleichen Ergebnis. Das 1. Punktspiel der „Zweiten“ endete bei Eintracht Frankfurt VII nach 215 Minuten 8:8 unentschieden. Das erste Heimspiel dieses Teams ging fünf Tage später leider mit 4:9 verloren, was auch daran lag, dass alle vier 5-Satz-Matches an den Gegner gingen.

Text: Christian vonTresckow

Wandern

Trotz der teilweise fast tropischen Temperaturen in diesem Sommer waren die Wanderer mit schöner Regelmäßigkeit unterwegs; mal mit weniger, meistens jedoch mit zahlreichen Teilnehmern. Im Durchschnitt wanderten wir mit 13 Personen.

Am 25. September haben wir im Rahmen der „be-active-Woche“ am Landeswandertag in Lengfeld (Odenwald) teilgenommen. 11 Aktive waren vor Ort, um die kurze und mittlere Strecke in Angriff zu nehmen; aufgrund unzureichender Markierung/Ausschilderung sind wir mehr gelaufen als vorgesehen.

Bereits eine Woche später, am 2. Oktober, nahmen wir einen Teil der „7-Hügel-Wanderung“ in Darmstadt in Angriff. Bei sehr „bescheidenem“ Wetter war der Trupp 13 Personen stark, der sich bis zur Schlussrast durchkämpfte.

Text: Christian vonTresckow

Saisonende für die Tennis-Abteilung

Die Tennis-Abteilung blickt auf eine bewegte Sommersaison zurück. Mitgliederzahlen haben einen Höchststand erreicht, die Abteilungsleitung einen Aufnahmestopp verhängt. Der Generationswechsel vollzieht sich in der Abteilungsleitung und auf dem Platz. Zu den aktiven Mitgliedern zählen neben altbekannten Gesichtern zahlreiche



Studenten, Kinder und Jugendliche. Das Trainerteam war voll beschäftigt. Die fünf Wettkampfmansschaften haben sich in den verschiedenen Ligen und Altersklassen erfolgreich geschlagen. Den Mitgliedern wurden Camps und Turniere geboten. Alles in allem eine positive Bilanz. Luft nach oben gibt es - zum Glück - natürlich dennoch.

Das letzte Wettkampfspiel der Sommersaison wurde leider verloren. Die Herren40-Mannschaft durfte in der Bezirksoberliga als Sieger ihrer Gruppe gegen den Gruppensieger der Parallelgruppe, TuS Makkabi FFM, um den Aufstieg in die Gruppenliga spielen. Das Anfeuern der zahlreich erschienen Mitglieder konnte das Manko an Matchpraxis aus der Sommerpause jedoch nicht ausgleichen. Auch den Junioren der U12-Mannschaft, gecoacht vom neuen, äußerst engagierten Cheftrainer, Emil Möller, fehlte das letzte Quäntchen Glück. Fünf klare Siege und ein Unentschieden reichten nicht zum Aufstieg aus. Am Ende fehlte lediglich ein einziger Matchpunkt zum wohlverdienten ersten Platz. Die Damen- und Herren-30-Mannschaft holten in ihrer Wettkampfgruppe einen respektablen dritten respektive zweiten Platz. In der anstehenden Wintersaison geht die Tennis-Abteilung mit den Damen 30, Herren und Herren40 mit drei Mannschaften an den Start. Den Damen30 und Herren40 gelang es letzte Wintersaison, sich in die höchste Liga hochzuspielen; sie dürfen sich nun mit den ersten Mannschaften renommierter Frankfurter Tennisvereine, inklusive dem SC SAFO, der Eintracht Frankfurt und dem SC Frankfurt 80, messen.

Fest etablierte Veranstaltungen fanden wie gehabt mit Erfolg statt. Dazu zählt das Alt-Weiber-Sommer-Turnier und mittlerweile auch das Sommer-Jugend-Camp, das in der letzten Woche der Sommerferien seinen festen



Platz gefunden hat. Das Trainerteam rief zudem noch ein Erwachsenenencamp ins Leben, das großen Anklang fand. Zudem organisierte es einen simulierten Mannschaftswettbewerb für diejenigen Jugendlichen, die nicht in der Jugendmannschaft spielen, um sie mit viel Spaß an den Wettkampf heranzuführen. Zum Saisonabschluss fand nach längerer Auszeit ein Schleifchenturnier statt, bei dem jeder Teilnehmer verschiedener Geschlechter und Altersklassen jeweils anderen Doppelpartnern zugelost wird.

Bild: Die Teilnehmer des Schleifchenturniers hatten Spaß beim Saisonabschluss

Alles in allem ein solides Fundament, auf dem die Abteilungsleitung und die Mitglieder nächste Saison aufbauen können. Dann soll insbesondere ein digitales Buchungssystem für mehr Transparenz, Modernität und Komfort bei der Platzbelegung sorgen. Planungen für ein Event zum Saisonstart und überfällige Clubmeisterschaften sind bereits angestoßen. Nur eine Tennishalle müsste noch vom Himmel fallen.

Zuletzt noch die Information, dass die Plätze 3 und 4 bis Sonntag, 16.10. bereitgehalten werden, die Plätze 1 und 2 sogar bis Ende Oktober.

Sportliche Grüße, Till Buschmann



Eine frohe Botschaft für die Gymwelt

Nach langer Suche (ehrllicherweise erst nach Ende der ersten harten Coronawelle im Frühjahr 2021) ist es uns gelungen, wieder eine Übungsleiterin für Senioren-/Frauentanz zu gewinnen. Es handelt sich um eine langjährig erfahrene Fachfrau, die aktuell eine Gruppe in Höchst betreut sowie das Projekt *Tanzen im Park* am Mühlberg leitet. Ihr Repertoire umfasst:

- Seniorentänze
- Meditative Tänze
- Internationale Folklore
- Historische Tänze
- Mitmachentänze
- Line Dance

Wegen bereits eingegangener Verpflichtungen der Übungsleiterin im Monat November können wir leider erst im Dezember starten.

Der Kurs soll immer an **einem Freitag um 11:00 Uhr** stattfinden. Als Ausweichtermin haben wir den Donnerstag. **Also erstmals am 2. Dezember 2022 11:00 Uhr im Walter-Kolb-Saal (Spiegelsaal).**

Ehemaligen Mitgliedern und Interessierten bieten wir den kompletten Monat Dezember als **Schnuppermonat ohne Kursgebühren** an. Also kommt mal vorbei und macht mit!

Falls Ihr Fragen habt, wir beantworten sie gerne (gymwelt@ftv1860.de).

Text: Bernhard Thoma



Termine (zum Redaktionsschluss geplant):

12.11.: Tango Konzert mit dem Orchester Papas C. um 20 Uhr in der Hans-Grötsch-Halle

Jam-Sessions im orange peel: Es finden derzeit keine Tanzveranstaltungen statt

Streetball

Bis auf weiteres findet kein Streetball statt!

Wanderungen der Wanderabteilung

Jeden 1. Sonntag und 3. Samstag im Monat (oder laut Aushang)

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
Ravenstein-Zentrum
Pfungstweidstraße 7
60316 Frankfurt am Main
Tel.: 069 432906
Mail: ftv1860@ftv1860.de
Redaktion: Cornelia Argast